

**Haushaltsrede des Bürgermeisters
zur Einbringung des Haushaltsplanes
für das Haushaltsjahr 2 0 2 2
am 16. Dezember 2021**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Dame und Herren Stadträtin und Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren vom Seniorenbeirat,
sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich lege Ihnen heute den Entwurf des Haushaltsplanes 2022, das Investitionsprogramm bis zum Jahre 2025, die Haushaltssatzung gem. § 97 der Hessischen Gemeindeordnung sowie als Anhang außerdem den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hungen für das Jahr 2022 zur Beratung vor.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 26. Oktober 2021 den Entwurf der Haushaltssatzung, wie Ihnen vorliegend, beschlossen.

Damit ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 förmlich festgestellt und ich habe heute als Bürgermeister die Aufgabe, dieses umfangreiche Zahlenwerk einzubringen und zur Beratung vorzulegen.

Die Beratung und Beschlussfassung obliegt der Stadtverordnetenversammlung am 27. Januar 2022.

Der Haushalt 2022 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 1.536.956 EUR ab. Im Finanzhaushalt entsteht ein Zahlungsmittelbedarf von 1.744.745 EUR.

Im Zuge des kommunalen Schutzschirms wurden besonders konsolidierungsbedürftige Kommunen bei der Erzielung ausgeglichener Haushalte unterstützt. Diese Ziele sind bis zum Jahr 2020 weitestgehend von den jeweiligen Kommunen erreicht worden. Die Stadt Hungen, seit 2013 Schutzschirmkommune, hat die Vorgaben des Schutzschirmvertrages erfüllt.

Das Hessische Ministerium der Finanzen teilte uns am 12.06.2020 mit, dass infolge der Corona-Pandemie und der dadurch entstehenden finanziellen Herausforderungen, für alle noch im Schutzschirm vorhandenen Kommunen mit Wirkung zum 31.12.2019 die Erfüllung der Konsolidierungsverträge festgestellt und die Kommunen aus dem Schutzschirm entlassen werden. Mit dieser Fiktion wird daher das Ende des kommunalen Schutzschirmes bestellt. Dadurch müssen die Schutzschirmkommunen neben den Folgen der Corona-Pandemie nicht noch die Befürchtung eines Sanktionsverfahrens haben und werden zudem von zusätzlichem Bürokratieaufwand entlastet.

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2020 wurden die Realsteuerhebesätze trotz Schutzschirmauflagen und Hessenkasse erstmals seit 2013 erhöht. Durch die Covid-19 Pandemie war es für die Jahre 2020 und 2021 nicht absehbar wie sich die Steuereinnahmen, explizit im Bereich der Gewerbesteuer, entwickeln. Es ist davon auszugehen, dass der Einbruch der Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich und der Steuern sich im Millionenbereich niederschlagen.

Um den Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen abzufangen, erhielt die Stadt Hungen durch das Land Hessen mit Bescheid vom 02.10.2020, eine Gewerbesteuerkompensationsleistung in Höhe von rd. 3,38 Mio EUR.

Im Planjahr 2022 wird dies in der Umlagegrundlage zur Berechnung des kommunalen Finanzausgleiches deutlich. Die Grundlage für die Umlagen bzw. die Finanzkraft, die für die Berechnung des kommunalen

Finanzausgleichs dient, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.213.085 EUR erhöht (2021: 19.996.136 EUR).

Gesetzlich ist die Stadt Hungen dazu verpflichtet, eine sogenannte Liquiditätsreserve aufzubauen (§ 106 Abs. 1 HGO). Hierbei muss bis im Jahr 2022 eine Summe in Höhe von rund 507.390 EUR einer Rückstellung zugeführt werden.

Dadurch, dass der Haushalt 2022 nicht ausgeglichen aufgestellt werden kann, ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auch in der Hinsicht auf die mittelfristige Planung, unumgänglich.

Neben all den Bemühungen um eine sparsame Haushaltsführung, verbunden mit der Verbesserung der Einnahmesituation im Bereich der Steuern und Gebühren, kann es aber für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Infrastruktur keinen Stillstand in unserer Stadt geben. Wir müssen Straßen und Kanäle reparieren, sanieren oder grundhaft erneuern, da wo es dringend erforderlich ist. Wir müssen der jungen Generation ein gutes und verlässliches Betreuungs- und Bildungsangebot geben. Dies hat seinen Preis. So steigt der städtische Zuschuss für unsere Kitas auf 3,4 Mio. Euro. Eine große Summe, welche zum einen sinnvoll investiert wird, zum anderen aber alle Städte und Gemeinden und damit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hungen auf eine weiterhin harte Probe stellt.

Ferner, meine Damen und Herren, müssen wir in einem weiteren Bereich einen städtischen Zuschuss von 1,97 Mio. Euro schultern.

Es sind unsere öffentlichen Gebäude und Einrichtungen. Sie sind der Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, weil dort Vereine, Gruppen, Institutionen und Initiativen aktiv sind, welche das gesellschaftliche Leben in Hungen und seinen Stadtteilen gestalten und aufrechterhalten.

Und deshalb würde ein Wegfall der verschiedenen Förderungen die Existenz vieler gesellschaftlicher Gruppierungen und Einrichtungen, welche zum großen Teil ehrenamtlich befördert werden und die für unsere Stadt und ländliche Region von großer Bedeutung sind, in Frage stellen.

Gleichwohl sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Gesamtsituation zu verbessern.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach diesen allgemeinen Vorbemerkungen zu den Kommunal финанzen, wende ich mich nun dem Haushalt der Stadt Hungen für das Jahr 2022 zu.

Die vom Magistrat festgestellte Haushaltssatzung weist im **Ergebnishaushalt**, wie bereits anfangs erwähnt, ein negatives Jahresergebnis von 1.536.956 EUR aus.

Was die **Ertragsseite** betrifft, so ergeben die ordentlichen Erträge eine Summe von 27.542.791 EUR. Wie bisher stellen die Steuern und Zuweisungen die wichtigsten Finanzierungsquellen mit rund 82,01 % (Vorjahr 82,07 %), das sind etwas über 22,58 Mio. EUR, dar. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verminderung um rd. 417.000 EUR.

Zu Beginn der Haushaltskonsolidierung waren wir uns einig, dass der Ausgleich nur durch drei Eckpunkte erfolgen kann: Einsparungen, Umstrukturierungen und - falls notwendig - auch Steuererhöhungen.

Auch im Bereich der Ver- und Entsorgung wurden die Gebühren aufgrund gesetzlicher Vorgaben für die Jahre 2021 bis 2023 neu kalkuliert. Die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren ergab eine Erhöhung und wird für das Haushaltsjahr 2022 umgesetzt.

Unser Fokus liegt jedoch wie ausgeführt nicht lediglich auf Ertragssteigerungen. Vielmehr müssen wir in der Vergangenheit bereits durchgeführte Einschränkungen und Beschränkungen der Aufwendungen weiterführen. Dies wird auch weiterhin ein Stück der zukünftigen Aufgabenbewältigung sein müssen.

Bei der Entwicklung der Gewerbesteuer sind wir starken Schwankungen ausgesetzt. Nach dem dramatischen Einbruch durch die COVID-19-Pandemie erwarten wir für 2022 einen Ertrag von rund 3,78 Mio. EUR.

Unser wichtigstes Standbein, meine Damen und Herren, sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Von den Erträgen aus dieser Steuer sind wir abhängig und dadurch auch für Schwankungen anfällig. Hier erwarten wir in 2022 einen Betrag in Höhe von 7,00 Mio. EUR.

Die Einnahmen aus den Umsatzsteueranteilen sind mit 703.650 EUR und der Familienleistungsausgleich mit 532.950 EUR veranschlagt. Bei den Grundsteuern erwarten wir Erträge in Höhe von 2.102.100 EUR.

Weitere Einnahmen sind die Konzessionsabgaben der Energieträger, von denen wir Erträge in Höhe von 331.000 EUR erwarten.

An privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erwarten wir rd. 1,32 Mio. EUR. Hierzu gehören unter anderem Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten und Gebühren aus dem Bestattungswesen sowie Verwaltungsgebühren und Verwarnungsgelder. Aufgrund der sechsstündigen Gebührenbefreiung der über dreijährigen Kinder verringert sich das Gebührenaufkommen bei den Kindertagesstätten entsprechend. Dem steht die Landesförderung gegenüber.

Ich komme nun zum Bereich der **Aufwendungen** des Haushaltes, die mit 28.699.094 EUR ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 1.707.385 EUR mehr.

Der nach wie vor größte Bereich, meine Damen und Herren, sind die **Personalkosten**:

Für Personal- und Versorgungsaufwendungen ist eine Gesamtsumme von 8.427.650 EUR veranschlagt. Gegenüber 2021 ist dies eine Steigerung von 450.750 EUR.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde bei den Tarifbeschäftigten eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 1,8 % sowie bei den Beamten eine Besoldungserhöhung von 1,8 % berücksichtigt. Ferner finden im Jahr 2022 mehrere Stufensteigerungen nach dem TVöD statt.

Bei der Planung im Kindergartenbereich wurde der Fachkraftschlüssel aus dem Jahr 2021 zu Grunde gelegt. Zuzüglich zu dem kindsbezogenen errechneten Netto-Mindestpersonalbedarf der Kindertageseinrichtungen, sind laut Gute-Kita-Gesetz 22 % für Ausfallzeiten durch Krankheit, Urlaub und Fortbildungen vorzuhalten. Sollten die Gruppen, in denen sich Kinder mit Behinderung befinden, nicht voll belegt sein, werden automatisch virtuelle Kinder auf volle Gruppen angerechnet, damit der Träger kein Personal reduziert.

Die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD wurde mit 2 % berücksichtigt.

Die Zuführung zu Beihilfe- und Vorsorgerückstellungen wurde anhand der Angaben der Versorgungskasse angepasst. Des Weiteren wurde der Umlagehebesatz von 19,8 % auf 21,3 % durch die Versorgungskasse erhöht.

Neben den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen**, mit 5.073.050 EUR ein weiterer sehr großer Ausgabenblock. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung in Höhe von 701.605 EUR.

Die nach der GemHVO für das gesamte kommunale Anlagevermögen vorzunehmenden **Abschreibungen** sind mit 1.986.094 EUR und die Auflösung von Sonderposten mit 815.037 EUR veranschlagt.

Die zu Lasten der Stadt gehende **Kreis- und die Schulumlage** ist mit einer Gesamtsumme in Höhe von 10.944.000 EUR veranschlagt, dies stellt rund 38,13 % des Aufwandes in 2022 dar.

Ich komme nun zum GESAMTFINANZHAUSHALT / INVESTITIONSMASSNAHMEN

Jedes der 56 Produkte, in dem investive Maßnahmen vorgenommen werden, die über 150 EUR liegen, hat einen Teilfinanzhaushalt. Alle Teilfinanzhaushalte zusammen ergeben den Gesamtfinanzhaushalt.

Der hier vorliegende **Gesamtfinanzhaushalt** weist einen Finanzmittelfehlbedarf von 1.744.745 EUR aus.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 3.765.200 EUR eingeplant, denen Investitionszuweisungen und - Zuschüsse in Höhe von 1.685.100 EUR gegenüberstehen.

Die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen sind bei den Produkten aufgeführt und zusätzlich im **Investitionsprogramm** zusammengefasst.

An Tilgungen werden 2022 insgesamt 1.294.500 EUR gezahlt. In dieser Summe ist auch der jährliche Eigenanteil der Hessenkasse in Höhe von 342.950 EUR enthalten. Im Jahr 2022 ist eine Kreditaufnahme von 2.080.100 EUR vorgesehen, dies sind 1.221.350 EUR mehr im Vergleich zu 2021. Somit beträgt der planerische Gesamtschuldenstand bis Ende 2022 rd. 27.249.852,63 EUR. Dies ergibt eine pro-Kopf-Verschuldung von 2.111,08 EUR (Einwohnerzahl 2020: 12.908).

So viel zum Rahmen für das Haushaltsjahr 2022. Lassen Sie mich nun Ausführungen zu unseren finanzrelevanten Produkten machen, wobei ich heute auf die kosten- und investitionsträchtigen Produkte ein Stück weit näher eingehen möchte. Die restlichen Produkte werde ich, um auch den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen, lediglich streifen und im Rahmen der Haushaltsberatungen dann gerne näher darauf eingehen.

Feuerschutz

Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Handelns. Für den Erhalt und rechtzeitigen Austausch der Geräte, der Ausrüstung oder der Fahrzeuge wurden entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Hier sind besonders die Haushaltsmittel für die Feuerwehrfahrzeuge zu nennen.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2022 geplant:

- | | |
|---|------------|
| • Beschaffung verschiedener Kleingeräte | 15.000 EUR |
| • Finanzierung von 6 MTW's jew. | 6.800 EUR |
| • Ersatzbeschaffung u. Grundüberholung Atemschutz | 20.000 EUR |
| • Umrüstung Sirenen Katastrophenschutz | 30.000 EUR |

Für die zukünftige Planung und Beschaffung sind folgende Verpflichtungsermächtigungen geplant:

- | | |
|--|-------------|
| • Beschaffung TSF-W Rodheim (2023) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Langd (2023) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Trais-Horloff (2023) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung ELW 1 Hungen (2023) | 150.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Rabertshausen (2023) | 100.000 EUR |

Wirtschaft- und Verkehrsförderung

Breitbandversorgung / DSL

In der Ausbaustufe III werden rund 100 Schulen in Stadt und Landkreis Gießen mit Glasfaser bis ins Haus ausgestattet. Es folgt die Anbindung der Rathäuser und Feuerwehrhäuser. Außerdem werden die sog. „weißen Flecken“ nachverdichtet. Das heißt, die zwei Prozent der Haushalte, die derzeit noch keinen Breitbandanschluss haben, werden ebenfalls angebunden. Dazu zählen Haushalte und Gewerbestandorte, die bislang für die digitale Datenübertragung weniger als 30 Mbit/s zur Verfügung hatten.

Bisher stehen auf der Investitionsstelle Breitbandversorgung/DSL ca. 448.000 EUR aus Restmitteln zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2022 werden im Haushalt der Stadt Hungen keine finanzielle Mittel eingestellt.

Straßenverkehrsbehörde

Hier haben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben. Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle die Erträge in Höhe von 15.000 EUR und Sondernutzungserlaubnissen. Für die Überplanung der Beschilderung im Seegebiet sind 5.000 EUR veranschlagt.

Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Zu erwähnen sind an dieser Stelle die zu erwartenden Erträge aus Ordnungswidrigkeiten in Höhe von 30.000 EUR. Für die vertraglich vereinbarte Unterstützung an das Tierheim Gießen ist ein Ansatz in Höhe von 11.700 EUR im Haushalt zu finden. Die Kosten für den Einsatz und die Ausbildung der freiwilligen Polizeihelfer sind mit 5.000 EUR in den Personalkosten veranschlagt.

Für die Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen (Dialog-Displays) ein Ansatz von 5.000 EUR im Finanzhaushalt berücksichtigt.

Bürgerdienste

Eine wesentliche Veränderung zum vergangenen Jahr ist nicht zu erwarten, da die Kosten für Personalausweise, Reisepässe, Kindereisepässe und Passersatz-Dokumente, sowie die Herstellungskosten der Bundesdruckerei nicht gestiegen sind. Die Erträge und Aufwendungen dieses Produktes sind davon abhängig, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner die Dienstleistungen des Bürgerbüros in Anspruch nehmen.

Friedhof

Im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens sind besonders die Erträge aus den Benutzungsgebühren mit 180.000 EUR zu erwähnen. Zu den Aufwendungen gehören unter anderem die Unterhaltungskosten für die Friedhöfe in Höhe von 50.000 EUR und die Grabeinfassungen in Höhe von 50.000 EUR. Ebenfalls sind Anpassungen für die alternativen Bestattungsformen geplant.

Kinder, Jugend und Senioren

Eine gute Kinder –Jugend- und Seniorenarbeit, sowie Begleitung von Geflüchteten, Migranten und Menschen in Notlagen, sind Faktoren die Hungen zu einem Ort machen in denen sich Familien angesprochen und aufgehoben fühlen.

Die Fortdauer der Corona Pandemie betrifft auch diese soziale Arbeit in Hungen. Viele bisherigen Angebote, insbesondere für Senioren, konnten in 2021 nicht durchgeführt werden.

Die für 2022 vorgesehenen Angebote sind daher auch wieder von Verlauf der Pandemie beeinflusst.

Folgende Angebote werden durchgeführt, wenn die aktuellen Corona Verordnungen es zulassen.

Neben dem sechswöchigen Sommer-Ferienprogramm und kleineren Angebot in den Oster- und Herbstferien, plant der Bereich 1/15 im Rahmen der Jugendstädtepartnerschaft, die in 2020 und 2021 abgesagte mehrtägige Reise für Jugendliche aus Hungen nach St. Bonnet durchzuführen. Weiterhin ist ein „Mädchentag“ mit der ev. Dekanatsjugendreferentin und dem Evangelischen Freizeitzentrum mit Pferden vorgesehen.

Das Jugendzentrum der Stadt Hungen ist geöffnet und bietet vielfältigen Angeboten, jeweils Di., Mi. und Do.-nachmittags durch einen pädagogischen Mitarbeiter mit.

Die städtischen Jugendräume in den Stadtteilen werden von Jugendlichen selbstverwaltet und durch die Stadt Hungen pädagogisch begleitet. Die Jugendräume sind pandemiebedingt in 2021 geschlossen.

In 2022 sollen für die Wiedereröffnung die bisherigen Nutzer, neue Jugendliche und Eltern durch öffentliche Planungsgespräche aktiviert werden

Für Senioren sind Halbtages Ausflüge mit kleineren Gruppen in der Planung.

Außerdem sind auch wieder Veranstaltungen in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Hungen und Ehrenamtlichen vorgesehen.

Weiterhin finden Seniorenveranstaltungen in den Stadtteilen in Kooperation mit den Ortsvereinen statt.

Der Seniorenbeirat tagt regelmäßig, gibt Impulse zu aktuellen Bedürfnissen dieser Generation und macht Vorschläge zu deren Umsetzung.

Rund 110 Flüchtlinge, inklusive rund 52 Kinder aus 13 Nationen leben aktuell in Hungen. Die Integrationsarbeit in Hungen wird mit 20 Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingshilfe Hungen in unterschiedlichen Projekten unterstützt. Hier wird 1 x pro Woche am Kulturzentrum ein regelmäßiges Treffen angeboten mit Schwerpunkt auf Spracherwerb und Beratung für Erwachsene, sowie Spiel- und Sportangebote für die Kinder. Auch Familien ohne Fluchterfahrung, aber mit Migrationshintergrund werden zunehmend durch die Flüchtlingshilfe begleitet und besuchen den Treffpunkt. Die Ehrenamtlichen werden durch den Bereich 1/15 begleitet und beraten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die diese engagierten Menschen!

Frau Katharina Traorè, die Gemeinwesensarbeiterin für Hungen, beschäftigt bei ZAUG Gießen, steht mit 19,5 Wochenstunden in 2022 der Stadt Hungen weiterhin zur Verfügung. Sie hat in ihrem Büro am Kulturzentrum eine lokale Anlaufstelle in Hungen etabliert. Die Anlaufstelle steht allen Bürgern in Hungen zur Verfügung und erleichtert insbesondere Neu-Zugewanderten die Alltagsorganisation mit bedarfsgerechten und quartiersbezogenem Beratungs- und Unterstützungsangeboten und zeigt Wege in Bildung und Arbeit auf. Weiterhin ist Frau Traorè beauftragt, das ehrenamtliche Engagement in Hungen zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren.

Die Stadt Hungen wird auch in 2022 wieder am Integrationsprogramm „Sport und Flüchtlinge“ teilnehmen. Hierzu werden u.a. zwei Sportcoaches für die Arbeit mit Geflüchteten ernannt und ausgebildet. Dazu erhält die Stadt Fördermittel vom HMSI.

Auch die Begleitung und Beratung der Lokalen Bündnisse für Familien in Hungen in Kooperation mit dem Verein zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur in Hungen wird in 2022 fortgesetzt.

Der seit dem Lockdown geschlossene kostenlose Elterntreff- das „DropIn“- im Kulturzentrum Hungen - einem Treff für Eltern/ Großeltern mit Kindern bis zu 3 Jahren- eine Kooperation zwischen Oberhessischem Diakoniezentrum und der Stadt Hungen- soll in 2022 wieder aktiviert werden.

Kindertageseinrichtungen

Die Kinder in Hungen werden in 8 städtischen und 2 kirchlichen Kindertageseinrichtungen sowie von 10 Tagespflegepersonen betreut.

Es stehen für die städtischen Einrichtungen 17 altersübergreifende Gruppen, eine Regelgruppe, 2 Krippengruppen und für die kirchlichen Einrichtungen 7 altersübergreifende Gruppen und zwei Krippengruppen bereit. In allen 10 Einrichtung ist Integration möglich. Mit Stand 31.12.2021 werden in den Einrichtungen der Stadt Hungen 586 Kinder betreut.

Die Berechnung der Belegung erfolgt nach dem HessKIFÖG und ist nach Altersgruppen ausgerichtet sowie nach Faktorpunkten berechnet. Aktuell werden mit Beginn des neuen Kinderjahres am 01.08.2021 in den

Einrichtungen 158 U3-Kinder betreut. 159 weitere Kinder stehen für 2022/2023 bereits auf der Warteliste um einen Kita-Platz zu erhalten, 72 Kinder werden voraussichtlich in 2022 eingeschult werden.

Um in Hungen weiterhin eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicher zu stellen ist eine neue Kindertageseinrichtung im Gebiet der „Stockwiesen“ geplant, da der Bedarf auf Kindertagesbetreuung von 63,4% auf 83,7% innerhalb eines Jahres gestiegen ist. Gerade im U3-Bereich ist eine erhöhte Nachfrage an Plätzen zu beobachten, was die Kommunen vor neue Herausforderungen stellen wird.

Die Hessische Landesregierung wird ab 1. Januar 2022 die Landesförderung nach § 32 HKJGB für Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schultritt bei einer täglichen Betreuung bis zu 6 Stunden am Tag von 1.692,29€ auf 1.724,83€ pro Kind jährlich erhöhen.

Ab August 2022 ist die Stadt Hungen verpflichtet, die Maßgaben der Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, kurz KiQuTG genannt, umzusetzen. Ein entsprechender Förderantrag für alle Einrichtungen im Rahmen der Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen ist bereits im August 2020 und 2021 bei dem Regierungspräsidium Kassel gestellt worden. Somit sollen die Voraussetzungen der Summe der kindsbezogenen personellen Mindestbedarfe nach § 25c Abs. 2 HKJGB + 22 % dieser Summe zum Ausgleich von Ausfallzeiten und 20 % derselben Summe für die vom Gruppendienst freigestellte Leitungstätigkeit erfüllt werden.

Kultur und Tourismus

Das kulturelle Angebot in unserer Stadt war 2021 von der pandemischen Situation geprägt. Nur wenige Veranstaltungen konnten stattfinden. Wir erwarten, dass die Kulturarbeit 2022 wiederauflebt und wollen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern. Unser Ziel ist es, dass trotz der angespannten Haushaltssituation ein vielfältiges Kulturangebot für alle Altersklassen angeboten wird.

Daher planen wir die wiederkehrenden Termine, wobei wir auch auf nicht umgesetzte Konzepte von 2020 und 2021 zurückgreifen.

Entsprechend beginnen wir mit der Hungener Europawoche am Freitag nach Himmelfahrt (27. Mai 2022). Die Europawoche endet am Pfingstsonntag (5. Juni), zusammen mit dem Marktplatz-Brunnenfest (4. –5. Juni). Die Europawoche gibt uns die Möglichkeit, Geschichte und Gegenwart der Länder Europas mit ihrer sozialen, kulturellen, kulinarischen und sprachlichen Vielfalt kennenzulernen. Wir wissen es zu schätzen, dass diese Veranstaltungsreihe unter Mitwirkung heimischer Vereine und der Schulen gestaltet werden kann. Gerade diese Mitwirkung ist für unsere Gemeinschaft von erheblicher Bedeutung.

Zur Eröffnung der Europawoche erwarten wir auch auf den Besuch einer Delegation aus unserer französischen Partnerstadt, Saint-Bonnet de Mure, für die am Freitag und Samstag noch ein eigenständiges Tagesprogramm angeboten wird.

Das traditionelle Seefest am Inheidener / Trais-Horloff See ist 2022 wieder am ersten Augustwochenende geplant (5.-8. August). Es wird von Vereinen unserer beiden Seeanlieger-Stadtteile, Inheiden und Trais-Horloff, gestaltet und prägt das Bild der Stadt Hungen. Das vielfältige Programm an den vier Festtagen und das beeindruckende Höhenfeuerwerk am Samstagabend zieht viele Menschen aus der Region und darüber hinaus an.

Das Hessische Schäferfest feiert gemeinsam mit der organisierten Schäferei in Hessen in Hungen 2022 das 100. Jubiläum (Termin 26. – 29. August). Das ist auch für die Stadt Hungen als „Geburtsort“ ein wichtiges Ereignis. Für diesen großen Anlass ist auch ein großes Programm geplant, an dem die Stadt einen nicht unerheblichen Anteil haben wird. So ist für den Freitagabend eine FFH Hit Arena im Festzelt geplant und für den Samstagabend eine große Schlagerparty mit Daniela Alfinito, Bernhard Brink und anderen. Der Samstagabend wird traditionell vom Schafzuchtverband (Schäferabend mit Ehrungen) zusammen mit der Stadt Hungen (Unterhaltungsprogramm) organisiert. Die Vereinsgemeinschaft ist weiterhin bereit das Fest mitzutragen und steht in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung über die Verteilung der finanziellen

und organisatorischen Lasten. Dennoch wird die Stadt Hungen einen deutlich größeren Kostenanteil übernehmen, dem jedoch auch entsprechende Einnahmen gegenüberstehen werden.

In allen Stadtteilen sind es vor allem die örtlichen Vereine, die mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Veranstaltungen aller Art organisieren und durchführen. Auch wenn die Pandemie diese Aktivitäten 2021 sichtlich gebremst hat, können wir uns glücklich schätzen, dass das kulturelle Leben in unserer Stadt von vielen Menschen getragen wird. Und wir hoffen, dass die uns lieb gewordenen Veranstaltungen 2022 endlich wieder stattfinden können.

Daher werden wir das Vereinsleben - auch in schwierigen Zeiten - nach Kräften zu fördern. Wir wissen, dass viele unserer Vereine eine gute Arbeit für unsere Gemeinschaft leisten. Diesen Vereinen in allen Ortsteilen möchte ich hier meinen besonderen Dank für ihr Engagement ausdrücken.

Der Allerheiligenmarkt in der Kernstadt konnte 2021 erneut nicht stattfinden. Wir wissen, dass Märkte auch für unseren heimischen Handel wichtige Impulse geben und freuen uns solche Märkte wieder stattfinden werden. Für 2022 ist der Schäfermarkt am Schäferfest fest eingeplant.

Unsere Stadtbücherei bleibt ein wichtiger Bildungs- und Standortfaktor für Hungen. Neben Büchern findet man hier auch CDs, DVDs, "Tonies", Zeitschriften und seit 2021 auch Gesellschaftsspiele. In diesem neuen Bereich hat auch ein Landeszuschuss geholfen, dessen Mittel zudem noch für andere Neuerscheinungen (z. B. für Sachbücher für Kinder und Jugendliche) eingesetzt werden konnten.

Die seit Ende 2016 bestehende „Onleihe“ wurde weiterhin viel genutzt. Sie ermöglicht dem Nutzer der Stadtbücherei neben der physischen Ausleihe vor Ort, rund um die Uhr E-Books, E-Audios, E-Musik, E-Videos oder E-Papers auf Smartphone, Tablet, E-Reader oder PC herunterzuladen. Die persönliche Ausleihe vor Ort bleibt aber selbst mit dem den Zugang beschränkenden Hygienekonzept bei Weitem die bevorzugte Nutzungsart.

An Lesungen konnte 2021 nur eine Krimilesung unter pandemie-konform in der Stadthalle durchgeführt werden. Es ist geplant, die Lesungen der Reihe „Hungen liest...“ im Kultursaal wiederaufzunehmen. Die seit 2020 wegen der Einschränkung öffentlicher Veranstaltungen ausgefallenen Lesungen werden 2022 erneut angeboten. Die Bücherei wurde bei den Vorlesungsabenden durch das Café-Team des Vereins zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur unterstützt und der neue Vorstand beabsichtigt, dies weiterhin zu tun.

Das Kulturzentrum "Alte Grundschule" wird in den ersten Wochen des Jahres 2022 noch in 2/3 der Räume das Ordnungsamt beherbergen, bis die Bauarbeiten im Nebengebäude des Rathauses abgeschlossen sind. Schon seit Oktober 2021, nach Lockerung der Pandemiemaßnahmen, steht der Raum im Obergeschoss Nutzern wieder zur Verfügung. Die Vereine, die Volkshochschule und andere Initiativen warten darauf, die Räume wieder in Gänze für ihre Treffen und Veranstaltungen nutzen zu können.

Im Stadtarchiv auf Hof Grass wird das Angebot, mittwochnachmittags die Dokumente einsehen zu können, regelmäßig von Archivaren und interessierten Bürgern genutzt.

Das Limesinformationszentrum mit dem angeschlossenen Wanderweg wird von der Öffentlichkeit sehr gut angenommen. Der „Erlebnisraum Schaf & Natur“ in der Hungener Käsescheune und der Wanderweg „Auf Schäfers Spuren“ sind Mosaiksteine auf dem Weg zur inhaltlichen Ausgestaltung der Marke „Schäferstadt“, ebenso wie die Schäferwagenherberge in Nonnenroth. Nach einem kompletten Buchungsausfall im April und Mai 2021 wurden von Juni bis November 904 Übernachtungen gebucht (687 Erwachsene/217 Kinder und Jugendliche), dies entspricht einer Verbesserung von etwa 33% gegenüber dem Vorjahr. Für 2022 gibt es schon viele Reservierungen. Das Projekt hat 2021 wieder eine hohe Medienpräsenz erfahren, mit doppelseitigen Berichten in der Frankfurter Neuen Presse, der Offenbach Post und der Frankfurter Rundschau, sowie eine sehr gute Beurteilung in neuen Dumont Reiseführer „Eskapaden“ Region Wetterau und Vogelsberg. Wenn 2022 der neue Gemeinschafts- und Seminarwagen mit LEADER-förderung angeschafft wird, kann man erwarten, dass sich die Zielgruppe der Schäferwagen nochmals erweitert und auch Randzeiten besser angenommen werden können.

Auf dem Gebiet der Tourismusförderung sind wir wieder ein Stück weitergekommen.

In der touristischen Arbeitsgruppe (TAG) mit den Nachbarstädten Grünberg, Laubach und Lich bündelt man unter dem Namen „Westlicher Vogelsberg“ die Ressourcen mit dem Ziel das touristische Potential der Kleinregion auszubauen und hat gemäß geschlossener Kooperationsvereinbarung dafür ein Budget von (jeweils) 10.000 € p.a. im Haushalt eingestellt. Gut sichtbar ist Ausrichtung der TAG auf der touristischen Homepage.

2021 wurden gemeinsam eine touristische Broschüre und eine Wanderbroschüre erstellt, die RRR-Broschüre ist in Aktualisierung. Dies wird eine einheitlichere und gezieltere Eigendarstellung ermöglichen. Nur zwei Messen konnten während der Pandemie 2021 besucht werden, beide im Außenbereich. Sie haben gezeigt, wie gesucht Wander- und Radfahrsvorschläge sind und dass der Kurzurlaub in Deutschland immer noch sehr gefragt ist. Für 2022 sollen mit den neuen Broschüren wieder mehr Messen besucht werden. Da der aktuelle gemeinsame Messestand nicht mehr den Anforderungen entspricht, ist die Anschaffung eines neuen Stands mit dem gemeinsamen Logo und der gemeinsamen Bildsprache geplant.

Stadtplanung / Bauleitplanung

Die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken bei der Stadt Hungen steigt von Jahr zu Jahr und das Angebot der Stadt Hungen mit Baugrundstücken kann die hohe Nachfrage kaum decken.

Die Stadt Hungen plant in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landgesellschaft mbH daher bereits die Entwicklung eines zweiten Abschnittes für das Wohnbaugebiet in der Kernstadt im Bereich Müllerweg-Stockwiesen auf einer Fläche von rund 1,2 ha am westlichen Rand der Kernstadt Hungen. In den beiden Erschließungsabschnitten sollen abschließend insgesamt 38 Bauplätze entstehen. Mit der baldigen Entwicklung des Baugebietes Hungen-West, welches den Bedarf für ca. 600 Wohneinheiten auf Grundlage eines Konzeptes für ein nachhaltiges Wohnumfeld konzipiert, möchte sich die Stadt Hungen der zukünftigen Herausforderung stellen, ausreichend Wohnraum für unsere Bürger in der Kernstadt zur Verfügung stellen.

In den Ortsteilen sollen auch Siedlungsentwicklungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Innenbereiche mit Baulücken und Leerständen sowie mögliche Alternativen ausgewiesen werden und Bebauungspläne aufgestellt werden.

Für die Stadtteile Bellersheim, Obbornhofen, Trais-Horloff und Utphe soll ein Konzept zur Siedlungserweiterung erstellt werden. Hintergrund ist die andauernd hohe Nachfrage an Bauplätzen, welche im Konflikt mit folgenden Faktoren steht:

- Nachhaltigkeitsziel der Bundesregierung: Minimierung der Flächeninanspruchnahme auf täglich 30 ha
- Nahezu ausgeschöpfte Wohnsiedlungsbedarf für die Stadt Hungen, laut Regionalplan Mittelhessen 2010
- langfristige Prognose des Bevölkerungsrückgangs für die Stadt Hungen
- steigende Konkurrenz um Flächen (Naturschutz, Landwirtschaft, Versiegelung)

Aus diesem Grund strebt die Stadt Hungen für die Zukunft ein nachhaltiges Flächenmanagement sowie eine nachhaltige Siedlungserweiterung an. Dies beinhaltet auch, dass bevor ein neues Baugebiet erschlossen wird, die Innenentwicklungspotentiale in dem jeweiligen Stadtteil der entsprechenden Nachfrage gegenüberstellen soll. Zudem soll überprüft werden, ob und wie sich die vorhandenen Innenentwicklungspotentiale heben lassen.

Ziel des Konzeptes soll die Identifizierung, Untersuchung und Analyse von Flächen in den Stadtteilen sein, die zur Innenentwicklung und zur Außenentwicklung nutzbar gemacht werden können sowie die Einteilung der Gebiete in Prioritätsklassen anhand von festgelegten Kriterien (wirtschaftlichen, ökologischen, soziale). Die Kosten für das Konzept belaufen sich auf ca. 25.000 Euro.

Für die Ortsplanung werden Aufwendungen in Höhe von 99.000 EUR eingestellt.

Stadtumbau Hungen

Im September 2018 ist die Stadt Hungen in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen worden. Im Mittelpunkt des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau in Hessen“ stehen neben der Anpassung an demografische und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen auch städtebauliche Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung. Hierzu wurde in einem ersten Schritt ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Unter Einbezug der Bevölkerung wurden Stärken und Schwächen der Kernstadt Hungen herausgearbeitet, Ziele formuliert und Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität entwickelt.

Im November 2019 wurde das ISEK vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen anerkannt, so dass im Jahr 2020 mit der Umsetzung der ersten Einzelmaßnahmen begonnen werden konnte.

Folgende Maßnahmen sollen im Jahr 2022 begonnen bzw. weitergeführt werden:

Maßnahmen 2022	Ausgaben
Neugestaltung Spielplatz am Schloss	50.000,00 EUR
Modernisierung und Instandsetzung von privaten Anwesen	300.000,00 EUR
Anreizprogramm	80.000,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 EUR
Entgelt für Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen	13.500,00 EUR
Management, Steuerung, Konzepte und Beratung	100.000,00 EUR
Leerstands- und Flächenmanagement	3.000,00 EUR
Umgestaltung der Gießener Straße / Kaiserstraße	60.000,00 EUR
Umnutzung ehemaliger Bahnflächen	60.000,00 EUR
Treppen an der Friedberger Straße	90.000,00 EUR
Gesamt	771.500,00 EUR
Fördermittel	509.190,00 EUR
Einzustellende Mittel für 2022 abzüglich der Mittelübertragung aus 2021	300.000,00 EUR

Energetische Stadtsanierung im Stadtteil Obbornhofen

Im November 2021 wurde gemeinsam mit anderen Kommunen des Landkreises Gießen über den Landkreis Gießen ein Förderantrag zur Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes für den Stadtteil Obbornhofen gestellt. Neben den Schwerpunkten der energetischen Gebäudesanierung und der Optimierung der Wärmeversorgung können beispielsweise auch Schwerpunkte im Bereich Wohnen (Barrierefreiheit, Sicherheit, gemeinschaftliches Wohnen), Mobilität oder verbesserte Aufenthaltsqualität im Quartier gesetzt werden.

Ziel des Konzeptes soll sein, langfristige Energieeinsparungen durch Gebäudesanierung im Bestand sowie die Verbesserung von sozialen Strukturen unter demographischen Gesichtspunkten in ausgewählten Quartieren zu erreichen. Dafür wird in der Phase der Konzepterstellung das vorher definierte Quartier genauestens untersucht und mögliche Maßnahmen entwickelt und Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die KfW fördert die Analyse des Quartiers mit 75%. Das Land Hessen erhöht diese Förderung auf 95%. Das heißt die Stadt Hungen hat einen Eigenanteil von 5 % zu tragen. Die Gesamtkosten für die Konzepterstellung werden sich auf ca. 97.580 EUR belaufen. Der Eigenanteil der Stadt Hungen würde sich damit auf ca. 4.879 EUR belaufen.

Hochwasser- und Gewässerschutz

Die Vorplanungsuntersuchungen zur Errichtung eines Staubauwerkes im Talraum der Horloff zwischen Hungen und Villingen sind abgeschlossen.

Im Rahmen der Variantenuntersuchung sind zwei mögliche Dammstandorte herausgearbeitet, die noch detaillierter darzustellen sind. Die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) stellt einen Gewässerausbau gemäß Wasserhaushaltsgesetz dar. Der Gewässerausbau bedarf der Planfeststellung durch RP Gießen als zuständige Behörde. Es handelt sich hierbei um ein förmliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Im November 2021 fand ein sog. Scoping-Termin bei der Stadt Hungen statt. Der Termin diente nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) der Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen als ersten Verfahrensschritt der Umweltverträglichkeitsprüfung. Konkret werden Inhalt, Umfang und Detailtiefe des UVP-Berichts festgelegt sowie auch weitere Gesichtspunkte des Verfahrens, insbesondere dessen zeitlichen Ablauf, beleuchtet. Wenn die Planungsreife erreicht ist, soll für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens zwischen Villingen und der Kernstadt Hungen eine Fördermaßnahme beim Land Hessen beantragt werden.

Im Jahr 2021 wurde beim Land Hessen ein Antrag auf Förderung einer Erstellung einer Starkregengefahrenkarte und Starkregenanalyse für das gesamte Hungener Stadtgebiet gestellt. Starkregenkarten werden durch Ingenieurbüros auf der Basis von detaillierten hydraulischen Simulationen erstellt. Sie stellen Fließwegen und auch Senken dar, in denen sich Wasser sammeln kann und die Wassertiefe, die bei einem angenommenen Starkregenereignis entstehen kann.

Das Land Hessen fördert solche Konzepte mit 100 %, wobei der Förderbetrag auf 100.000 EUR gedeckelt ist. Die Kosten für die Erstellung des Konzeptes belaufen sich auf ca. 130.000 EUR, so dass die Stadt Hungen einen Eigenanteil von ca. 30.000 EUR zu tragen hätte.

Umwelt und Naturschutz

Im Produkt Umwelt- und Naturschutz sind Mittel für die Unterhaltung und Entwicklung der Gewässer in Hungen, der Umsetzung des Baumkatasters und die damit verbundene fachmännische Baumpflege und Baumkontrolle im Stadtgebiet Hungen sowie für die Entsorgung illegaler Ablagerungen in der Gemarkung angesetzt.

Wertstoffhof

Im Februar 2020 ist der provisorische Wertstoffhof in Bellersheim in Betrieb gegangen. Zuvor gab es im Hungener Stadtgebiet keinen eigenen Wertstoffhof, sondern eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Lich, dass der Licher Wertstoffhof auch für die Hungener Bürger die erste Anlaufstelle in Sachen Wertstoffanlieferung ist. Der Licher Wertstoffhof wurde aufgrund der teilweise sehr langen Anfahrtswege aus den Stadtteilen von Hungener Bürgern nur bedingt genutzt, so dass von Seiten der Bürger vermehrt der Wunsch nach einem eigenen Wertstoffhof vorgetragen wurde. Insbesondere in Hinblick auf die Endlichkeit der meisten Ressourcen hat die fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Mit einem Wertstoff im Hungener Stadtgebiet und damit kürzeren Anfahrtswegen wird es den Hungener Bürgern erleichtert, ihre Wertstoffe ordnungsgemäß zu entsorgen und zu einer Ressourcenschonung beizutragen. Um dem kurzfristig zu entsprechen wurde in Bellersheim in der Ostendstraße 66 ein provisorischer Wertstoffhof eingerichtet.

Mit der Erschließung des Gewerbegebietes Grasser Höhe soll der Wertstoffhof nun an einen zentralen Standort ziehen, der von allen Bürgern gleichermaßen gut erreichbar ist und den baurechtlichen Rahmenbedingungen entspricht. Auf dem Flurstück 103/11 Nr. 7 mit der Größe 2638 m² soll neben dem kommunalen Wertstoffhof auch ein Lagerplatz für den Bauhof entstehen.

Stadtwald

Der Wirtschaftsplan 2022 basiert auf den Daten der Forsteinrichtung sowie der bisherigen Holzmarktanalyse von städtischen Dienstleistungsunternehmen Forstservice Taunus und wird maßgeblich durch das Windwurfereignis Friederike vom 18. Januar 2018, den darauffolgenden Jahrhundertssommer mit verheerenden Trocknisschäden und Borkenkäfermassenvermehrung sowie den damit einhergehenden und durch die Corona-Krise nochmals stark beschleunigten nachhaltigen Holzpreisverfall bis Ende 2020 beeinflusst.

Zu Beginn dieses Jahres gab es eine Trendwende hinsichtlich der Preisentwicklung beim Nadelholz und es ist ein sukzessives Ansteigen der Holzpreise und der Nachfragesituation gerade in den besseren Sortimenten beim Nadelholz (Langholz, Abschnitte) zu verzeichnen. Die klimabedingt fortschreitende starke Schädigung der Bestände führt schon jetzt zu erheblichen Mindereinnahmen und weiteren Vermögensschäden. Die Fichtenbestände werden komplett verschwinden, die Buchenbestände sind durch die klimabedingte Trockenheit ebenfalls stark geschädigt. Nach Einschätzung von Forstservice Taunus sind die in der Forsteinrichtung beschriebenen Holzmassen, insbesondere durch die Absterbeerscheinungen bei der Buche, überholt. Aus diesen Gründen hat Forstservice Taunus die in der Forsteinrichtung geplanten Holzmassen pauschal um rund 40 % gesenkt. Der Hiebsatz ist folglich sehr moderat. Beim Auszeichnen der Bestände soll das Augenmerk neben den waldbaulichen Erfordernissen auch auf der Entnahme von bereits vorgeschädigten Bestandegliedern liegen. Abgestorbene und nicht mehr verwertbare Buchen sollen als stehendes, ökologisch wertvolles Totholz im Bestand verbleiben. Die in der Forsteinrichtung geplanten Holzmassen werden im laufenden Betrieb und unter Berücksichtigung der tatsächlichen Schadentwicklung abteilungsweise angepasst.

Umfangreiche notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen durch vertrocknende sowie bereits abgestorbene Bäume entlang der Waldwege führen zu schwierig einschätzbaren Mehrausgaben gerade im Bereich Verkehrssicherung. In den kommenden Jahren muss nach Auffassung von Forstservice Taunus das Augenmerk klar auf der Erhaltung und der Wiederbewaldung der geschädigten Bestände liegen. Um die nachhaltige Ausrichtung der Stadt Hungen auch weiterhin zu betonen und auch nicht die klimatischen Entwicklungen außer Acht zu lassen, empfiehlt Forstservice Taunus, sofern ein Aufkommen von natürlicher Verjüngung auf absehbare Zeit nicht zu erwarten ist, die Anpflanzung von autochthonen (heimischen) Laubholzgemischbeständen. Grundlage für die Auswahl der entsprechenden Waldentwicklungszieltypen sind die Empfehlungen für die klimaangepasste Baumartenwahl der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt. In Abhängigkeit vom Standort sollte hier insbesondere die Begründung von Traubeneichen-Edellaubholz-Mischbeständen mit Wildobstarten ins Auge gefasst werden. Des Weiteren sind in den kommenden Jahren verschiedene Naturschutzmaßnahmen in Planung. Diese beinhalten, neben der Anlage von Blühflächen zum Insektenschutz auf Freiflächen innerhalb des Waldes, v. a. die aktive Waldrandgestaltung mit der Einbringung von Wildobstarten sowie anderer seltener Baum- und Straucharten.

Eine genaue Planung für das Waldwirtschaftsjahr ist bei der derzeitigen Holzmarkt- und Waldschutzsituation nur schwierig möglich. Ein Teil des beplanten Buchenholzes ist durch die Trockenheit der letzten Jahre entstandenes Kalamitätsholz. Nach jetzigem Planungsstand rechnet Forstservice Taunus für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Erlös (inkl. Jagdpacht & Förderungen) von 278.060 EUR. Demgegenüber stehen Aufwendungen von insgesamt 340.140 EUR. Der Forstbetrieb schließt somit mit einem negativen Ergebnis von rund 62.080 EUR ab.

Erwähnenswert sind verschiedene Ausgaben für Unternehmer- und Materialeinsatz. So sind Infrastrukturmaßnahmen von 18.700 EUR zur Wegeinstandsetzung, Aufwendungen von rund 8.500 EUR für die Durchführung von notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang der Waldwege und ca. 3.500

EUR für Naturschutzmaßnahmen (Waldrandgestaltung etc.) geplant. Auch gibt Forstservice Taunus zu bedenken, dass die Kostenstelle Personalkosten neben den Kosten für Holzerntemaßnahmen auch Kosten für Verkehrssicherung, Naherholung und Naturschutz beinhaltet. Die Einnahmen durch Beantragung von Förderungen sowie dem Verkauf von Ökopunkten belaufen sich auf ca. 47.300 EUR.

Grundstücksverkehr

Für das Neubaugebiet Müllerweg-Stockwiesen in der Kernstadt wurde das Bauleitplanverfahren abgeschlossen und ein Planungsbüro wurde mit der Erschließungsplanung beauftragt. Hier wird ein Allgemeines Wohngebiet mit einer Einzel- und Doppelhausbebauung entstehen, zusätzlich zwei Bauplätze für Mehrfamilienhäuser. Mit den Erschließungsarbeiten soll 2022 begonnen werden.

Für den Ankauf von Grundstücken werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR eingestellt.

Straßen, Rad- und Wanderwege

Auch in 2022 werden wieder Mittel in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert und einige größere Projekte durchgeführt. Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Brücken im Stadtgebiet, für die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung müssen auch nächstes Jahr 905.000 EUR aufgewendet werden.

Im Einzelnen sind dies:

- 200.000 EUR für Straßenunterhaltung
- 450.000 EUR für Straßenentwässerung
- 220.000 EUR für Straßenbeleuchtung und
- 35.000 EUR für Brückenprüfungen und kleinere Reparaturen

Folgende Investitionsmaßnahmen sind weiterhin im Haushalt 2022 veranschlagt:

• Straßenbeleuchtung	10.000 EUR
• Erneuerung Brücken im Stadtgebiet	30.000 EUR
• Straßenerneuerung Moltkestraße, Hungen	100.000 EUR
• Straßenerneuerung Bismarkstraße, Hungen	25.000 EUR
• Straßenerneuerung Feldheimer Straße, Hungen	630.000 EUR
• Straßenerneuerung Zum Dorffrieden, Langd	175.000 EUR
• Straßenendausbau Zu den Hellbergswiesen, Villingen	110.000 EUR
• Straßenendausbau Höhenstraße, Villingen	60.000 EUR
• Straßenendausbau Glockengasse, Villingen	150.000 EUR

Für Planungen:

• Straßenerneuerung Robert-Koch-Straße, Hungen	30.000 EUR
• Straßenerneuerung Friedberger Straße, Hungen	25.000 EUR

Für die zukünftige Planung und Beschaffung sind folgende Verpflichtungsermächtigungen geplant:

• Seeparkplatz, Inheiden (2023)	200.000 EUR
• Taunusstraße, Langd (2023)	180.000 EUR
• Schotterstraße, langd (2023)	130.000 EUR
• Straßenendausbau Königstraße, Villingen (2023)	280.000 EUR

Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen

Das Freibad der Stadt Hungen ist eine beliebte Freizeiteinrichtung, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus Hungen und der Umgebung gerne genutzt wird. Es ist daher erforderlich, dass die Modernisierungsarbeiten auch in 2022 fortgesetzt werden. Für den Betrieb des Schwimmbades ist im Haushalt 2022 ein Zuschussbedarf von 364.411 EUR erforderlich.

Um größere Modernisierungen durchführen zu können, hat sich die Stadt Hungen bei dem SWIM-Programm 2021 des Landes Hessen beworben und wurde nicht berücksichtigt. Der Antrag für das SWIM-Programm 2022 wurde erneut gestellt, um 2023 mit größeren Modernisierungsmaßnahmen beginnen können. Im Haushalt 2022 sind 200.000 EUR für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen, um die Attraktivität des Freibades zu erhalten und handlungsfähig zu sein, falls keine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Immobilienmanagement

Der Energiebedarf vieler Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Möglichkeiten energetischen Bauens. Die zumeist kleinteiligen Maßnahmen bringen dem örtlichen Mittelstand von Handwerk und Baubetrieben Beschäftigung und Wachstum.

Hochbaumaßnahmen im Bereich Immobilienmanagement

Feuerwehrgerätehaus in Bellersheim

Erstellung Sanierungskonzept

Das FFW in Bellersheim entspricht nicht mehr den erforderlichen Vorgaben 15.000 EUR

Feuerwehrstützpunkt Hungen

Komplettsanierung, laufender Bauabschnitt,
Umbau im Bestand

300.000 EUR

Rathaus Hungen

Erneuerung der Fassade, Fenster und Außenjalousien Südfassade

68.000 EUR

Rathaus Nebengebäude

Umbau und Energetische Sanierung

50.000 EUR

Waldkindergarten in Hungen

Erstellung einer Überdachung

5.000 EUR

MZH Inheiden

Errichtung einer Sonnenschutzanlage auf der Südseite

25.000 EUR

Feuerwehrgerätehaus Trais-Horloff

Erweiterung Nutzungskonzept, Bauabschnitt, Umbau
angrenzendes Rathaus, Bau eines neuen Unterrichtsraumes, WC-Anlagen,
und Büro

250.000 EUR

Energetische Sanierung BGH Obbornhofen

LED Saalbeleuchtung

15.000 EUR

Kindergarten Langd

Anbau und Umbau im Bestand, 2 Bauanschnitt

150.000 EUR

FFW Rabertshausen

Erstellung eines Sanierungskonzeptes	10.000 EUR
FFW Rodheim	
Erstellung eines Sanierungskonzeptes	10.000 EUR
Anschaffung Facility Management Software	5.400 EUR
KITA Müllerweg/Stockwiesen	
Planungskosten	25.000 EUR
KITA Villingen/Anbau und Umbau	
Planungskosten	30.000 EUR
Einnahmen:	
Zuweisung Schulsport gemäß Vertrag Landkreis Gießen	5.000 EUR

Servicebetrieb Bauhof

Für das Produkt Servicebetrieb Bauhof sind im Wesentlichen die Unterhaltung, Versicherung und Treibstoffe der Fahrzeuge und Großgeräte mit einem Ansatz von 117.000 EUR und die Reparaturkosten der Kleingeräte mit 23.000 EUR zu erwähnen.

Folgende investive Maßnahmen sind geplant:

- | | |
|--|-------------|
| • Ersatzbeschaffung Werkzeuge und Kleingeräte | 5.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung eines Frontmäherwerkes für Traktoren | 7.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung eines Mähcontainer | 15.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung Pfau Kommunalfahrzeug | 100.000 EUR |

Weitere investive Maßnahmen wie z.B. die Ersatzbeschaffung eines CASE-Traktors (85.000 EUR), eines Kubota Minibaggers (65.000 EUR), die Ersatzbeschaffung eines weiteren Kommunal- und Winterdienst- LKW (PFAU II / 180.000 EUR), die Erweiterung des Bauhofgeländes im Außenbereich zum Seniorenheim (20.000 EUR) wurden zur Entlastung des Finanzhaushaltes in das folgenden Haushaltsjahr 2023 verschoben. Die Aufstockung der Bauhof Fahrzeughalle (510.000 EUR), mit Büro- und Sozialräumen, wurden zur Entlastung der Haushalte bis in das Haushaltsjahr 2024 verschoben.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich zum Abschluss meiner Ausführungen nun noch anmerken, dass der Haushalt 2022 mit einem Defizit aufgestellt ist. Aus der mittelfristigen Planung können Sie entnehmen, dass auch für die zukünftigen Haushalte erneut Sparmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Für die Aufstellung des Haushaltes 2022 haben es sich die Verwaltung und der Magistrat nicht leichtgemacht. Wir sind uns bewusst, dass eine erneute Kreditaufnahme in der vorgenannten Höhe eine Belastung ist.

Aber bei den vorzunehmenden Investitionen handelt es sich um Investitionen in die Zukunft, die wesentlich dabei helfen werden, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie auch die Werte an Grundstücken und Immobilien zu sichern. Ich bin überzeugt, dass sich diese Investitionen langfristig für uns lohnen werden.

Wir können für unsere Stadt nur hoffen, dass die Steuereinnahmen sich auf dem prognostizierten Niveau bewegen werden und sich damit unsere heute vorgelegte mittelfristige Planung realisieren lässt. Hierbei wird wiederum deutlich, welche Gewichtung ein erfolgreiches Gewerbe und eine erfolgreiche Industrie für die kommunalen Finanzen haben und daher die Wirtschaftsförderung ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und des Werte-Erhalts darstellt.

Es bleibt für uns eine wichtige Erkenntnis, dass wir auch weiterhin eine nach wie vor maßvolle Ausgabenpolitik betreiben müssen, die auch für 2022 und die Folgejahre nach wie vor keinen Spielraum für kostenintensive Begehrlichkeiten lässt.

Vielmehr muss unser gemeinsames Ziel sein, das Defizit für das Jahr 2022 sowie in der Mittelfristigen Planung in einem Haushaltssicherungskonzept auszugleichen. Nur auf diesem Wege können wir die vollständige Entscheidungsfreiheit der gemeindlichen Gremien ohne permanent einschränkende Auflagen der Aufsichtsbehörden wiedererlangen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

es gäbe sicherlich noch viel mehr an Informationen und „reizvollen“ Hinweisen zu den kommunalen Finanzen und einer auskömmlichen und gerechteren finanziellen Ausstattung der Kommunen durch Länder und Bund. Lassen Sie uns die nächsten Wochen nutzen, im Zuge der Haushaltsberatungen darüber zu sprechen und so manche Frage zur Verbesserung des kommunalen Verständnisses zu beantworten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen eine Entscheidungshilfe für die nun notwendig werdenden Beratungen dieses Haushaltswerkes an die Hand geben konnte und nicht gelangweilt habe. Erlauben Sie mir den Wunsch nach fairen und einer sachlichen Beratung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte die Gelegenheit der Haushaltsrede zum Anlass nehmen, mich bei den Mandatsträgern der städtischen Gremien - im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung, der Betriebskommission, den Ortsbeiräten, Seniorenbeirat und Energiebeirat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Lebens- und liebenswerten Stadt zu bedanken.

Ein Lob und Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes, die allesamt in ihrem jeweiligen Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger übernehmen.

Nicht zuletzt lobe ich auch unsere aktive Bürgerschaft für ihre Eigeninitiative und das ehrenamtliche Engagement in zahlreichen Initiativen und ganz besonders in den Vereinen, die das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt beleben und fördern.

Lassen Sie mich abschließend den Kolleginnen und Kollegen im Magistrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Zahlenwerkes herzlich bedanken.

Mag die Weltpolitik auch von Stimmungsschwankungen geprägt sein, dennoch sollten wir in der Tradition unserer Stadt zuversichtlich in die Zukunft blicken und das Wachstum chancenorientiert gestalten. Mit diesen Worten, meine Damen und Herren, darf ich Sie bitten, dem hier vorgelegten Haushalt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zuzustimmen.

Für Ihre geschätzte und geduldige Aufmerksamkeit danke ich Ihnen und freue mich schon jetzt auf eine fruchtbare und konstruktive Haushaltsberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.